

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden
die Fraktionen

26. April 2012

Antrag gemäß Geschäftsordnung

In die Ratssitzung am 10. Mai 2012

Antrag zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt in der Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule (VHS) Ostkreis Hannover werden beauftragt, eine Honorarerhöhung für Kursleitende der Volkshochschule Ostkreis Hannover auf 20 Euro pro Unterrichtsstunde à 45 Minuten zu beschließen. Die Honorarerhöhung tritt ab dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Begründung:

Das Honorar für Kursleitende an der VHS Ostkreis Hannover liegt zurzeit bei 17 Euro pro Unterrichtsstunde. Das Honorar ist seit rund zehn Jahren nicht mehr erhöht worden. Es wurde zuletzt sogar von damals 38 D-Mark auf den jetzigen Stand abgesenkt. Bei einer Inflationsrate von zwei Prozent und mehr pro Jahr lässt sich der Rückgang des Realeinkommens der Kursleitenden leicht ersehen.

Die VHS ist der wichtigste Weiterbildungsträger, der Bildungsangebote zu sozial verträglichen Preisen für Erwachsene vorhält. Diese Angebote können aber nur dann den anerkannt hohen Qualitätsstandard halten, wenn die Dozentinnen und Dozenten in der VHS attraktive Arbeitsbedingungen vorfinden. Obwohl die Lehrkräfte in aller Regel nicht bei der VHS angestellt sind, sondern freiberuflich arbeiten, repräsentieren sie die Volkshochschule nach außen. Dem muss die VHS Rechnung tragen, indem sie die Dozentinnen und Dozenten angemessener bezahlen als das derzeit der Fall ist. Sonst besteht die Gefahr, dass Kursleiter/innen dorthin abwandern, wo sie besser bezahlt werden und ihre Kursteilnehmer/innen mitnehmen. Das führt wiederum zu Einnahmeverlusten für die Volkshochschule. Um das Angebot der VHS langfristig zu sichern, ist eine Honorarerhöhung unumgänglich.